

Landeseisenbahn Lippe e.V.

Datenschutzerklärung

Diese Datenschutzerklärung im Sinne der EU-Datenschutzgrundverordnung (nachstehend: DSGVO) gilt für den Bereich der Mitgliederverwaltung der Landeseisenbahn Lippe e.V. Für weitere Bereiche der Datenerhebung gelten gesonderte Erklärungen.

I. Name und Anschrift des Verantwortlichen

Der Verantwortliche im Sinne der DSGVO und anderer nationaler Datenschutzgesetze der Mitgliedsstaaten sowie sonstiger datenschutzrechtlicher Bestimmungen ist:

Landeseisenbahn Lippe e.V.,
vertreten durch den satzungsmäßigen Vorstand
Am Bahnhof 1
32699 Extertal-Bösingfeld
Deutschland
Tel.: 05262 / 409904
E-Mail: info@landeseisenbahn-lippe.de
Website: www.landeseisenbahn-lippe.de

Von der Bestellung eines Datenschutzbeauftragten hat der Verantwortliche gemäß Art. 37 Abs. 4 DSGVO abgesehen.

II. Mitgliederverwaltung, Datenverarbeitung

Zur Begründung eines Mitgliedschaftsverhältnisses erhebt der Verantwortliche über seine Mitgliederverwaltung von Beitretenden personenbezogene Daten, die digital gespeichert und für bestimmte Zwecke verarbeitet werden. Die Mitgliederverwaltung wird von einem Beauftragten des Verantwortlichen wahrgenommen.

1. Umfang der Verarbeitung personenbezogener Daten

Die Mitgliederverwaltung erhebt im Rahmen des Beitrittsformulars von Beitretenden folgende personenbezogene Daten:

- Vor- und Zuname
- Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Wohnort)
- Geburtsdatum
- E-Mail-Adresse
- Bankverbindung (Name des Kontoinhabers, IBAN, BIC)

Die Datenerhebung erfolgt durch Ausgabe eines Beitrittsformulars, das durch den/die Beitretenden handschriftlich auszufüllen ist. Diese Daten werden sodann durch die Mitgliederverwaltung digitalisiert und in einer zentralen Datei gespeichert. Die Originale der Beitrittsformulare werden durch die Mitgliederverwaltung gesammelt abgeheftet. Neben der Mitgliederverwaltung hat der satzungsgemäße Vorstand auf Anfrage Zugriff auf diese Datei oder die geheftete Sammlung.

2. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten

Rechtsgrundlage für diese Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO.

3. Zweck der Datenverarbeitung

Die Datenverarbeitung dient der Selbstorganisation des Verantwortlichen im Hinblick auf seinen Mitgliederbestand. Für den Verantwortlichen müssen jederzeit Nachprüfungen und Abgleiche über die Eigenschaft einzelner Personen als Mitglieder möglich sein. Insbesondere über das Geburtsdatum ist eine sichere Einordnung des Mitgliedsstatus (Jugendlicher oder Erwachsener) und der Beitragshöhe möglich. Auch das Beitragswesen selbst kann allein über die Erhebung der Bankverbindungen sichergestellt werden.

Gleichzeitig wird den Beitretenden nur über die Datenverarbeitung die Wahrnehmung ihrer mitgliedschaftlichen Rechte ermöglicht, etwa die Kenntnis von Mitgliederversammlungen oder von sonstigen Informationen über das Vereinsgeschehen durch individualisierte postalische oder elektronische Bekanntgabe oder die Inanspruchnahme von Vergünstigungen.

4. Dauer der Speicherung

Die Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind. Dies ist nur der Fall, wenn die Mitgliedschaft des Beitretenden endet. Die denkbaren Beendigungstatbestände richten sich nach der jeweils gültigen Fassung der Satzung des Verantwortlichen.

Soweit für den Verantwortlichen auch über die Beendigung eines Mitgliedschaftsverhältnisses hinaus Rechenschaftspflichten bestehen, etwa in steuerlicher Hinsicht, richtet sich der jeweilige Zweckerreichungszeitpunkt nach den dafür geltenden Vorschriften.

5. Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit

Die Erhebung und Verarbeitung der Daten ist für die Begründung des Mitgliedschaftsverhältnisses zwingend erforderlich. Ein isolierter Widerspruch hiergegen ist nicht möglich. Besteht ein Wunsch auf Beseitigung der Datenverarbeitung, ist das Mitgliedschaftsverhältnis satzungsgemäß zu beenden.

6. Verarbeitung von Daten im Wege der Werbefotografie

Der Verantwortliche betreibt zur Aufrechterhaltung und Ausweitung seines Vereinsbetriebs Öffentlichkeitsarbeit in Wort und Bild. Wesentlicher Bestandteil hiervon ist die Abbildung von Mitarbeitern des Verantwortlichen während ihrer Dienstausbübung und die Verwendung derartiger Abbildungen in Print- und Online-Werbung des Verantwortlichen. Soweit diese Abbildungen im Wege der Digitalfotografie hergestellt werden, findet auch eine ergänzende Speicherung personenbezogener Daten (Standortdaten, Zeitangaben, optische Erkennbarkeit) statt. Die Speicherung dieser Daten dauert grundsätzlich unbegrenzt an, es sei denn, der Werbewert der Abbildungen entfällt nachträglich. Dies kann etwa dann der Fall sein, wenn eine ggf. mit abgebildete Kulisse, etwa ein Fahrzeug, aus dem Betriebsbestand ausgeschieden ist.

Mit seiner Beitrittserklärung willigt der Beitretende in diese Form der ergänzenden Datenverarbeitung grundsätzlich und widerruflich ein, Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a) DSGVO. Der Wider-

ruf der Einwilligung ist jederzeit durch Abgabe einer Erklärung in Textform oder Schriftform an den Verantwortlichen möglich. Die bei dem Verantwortlichen in Abbildungen gespeicherten personenbezogenen Daten werden sodann mit Wirkung vom Tage des Widerrufs gelöscht. Abbildungen, die bis zu diesem Zeitpunkt gemäß der vorherigen Einwilligung veröffentlicht worden sind, werden von dem Widerruf nicht berührt.

7. Weitergabe von Daten an den Lippischen Heimatbund

Der Verantwortliche ist seinerseits Bestandteil des Vereinsnetzwerks „Lippischer Heimatbund (LHB)“. Jeder Beitretende des Verantwortlichen wird grundsätzlich zugleich Mitglied des LHB. Zu diesem Zweck werden Teile der bei dem Verantwortlichen erhobenen und verarbeiteten Daten an den LHB weitergegeben. Es sind dies:

- Vor- und Zuname
- Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Wohnort)
- Geburtsdatum
- E-Mail-Adresse

Der Beitretende profitiert auf diese Weise auch von Vergünstigungen, die ihm als Mitglied des LHB dort und bei weiteren Partnervereinen des Netzwerks gewährt werden. Er erhält außerdem die regelmäßigen Ausgaben der LHB-Zeitschrift „Heimatland Lippe“ kostenfrei zugesandt. Die Dauer der Datenspeicherung beim LHB entspricht derjenigen bei dem Verantwortlichen. Endet die Mitgliedschaft, werden die Daten auch dort gelöscht.

Mit seiner Beitrittserklärung willigt der Beitretende in diese Datenweitergabe grundsätzlich und widerruflich ein, Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a) DSGVO. Der Widerruf der Einwilligung ist jederzeit durch Abgabe einer Erklärung in Textform oder Schriftform an den Verantwortlichen möglich. Der Verantwortliche wirkt dann unverzüglich auf eine Löschung der weitergegebenen Daten beim LHB hin.

8.

Vorstehende Datenschutzerklärung habe ich zur Kenntnis genommen.

Ich erteile außerdem meine ausdrückliche und widerrufliche datenschutzrechtliche Einwilligung zur Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten gemäß Ziffern 6. und 7. der vorstehenden Datenschutzerklärung:

(Datum, Unterschrift – bei Minderjährigen auch des gesetzlichen Vertreters)